

Romane berühmter Männer und Frauen

Beethovens unsterbliche Geliebte

Der Roman seines Lebens, Liebens und Leidens

von

Joseph Aug. Lux

Mit 17 Wiedergaben nach zeitgenössischen Bildern und 6 Faksimiles
Ganzleinen M. 6.50, Halbleder M. 10.—

z

Urteile der Presse

Königsberger Allgemeine Zeitung:

Beethovens Persönlichkeit, das Titanische seines Lebenskampfes baut Lux erschütternd vor unseren Augen auf. Er zeigt uns, wie der Dämon Beethovens ihn stets um Glück und Genuß bringt. Auch das Leben Wiens, die Salons der Aristokratie, die Gestalt Haydns, des Grafen Lichnowsky und viele andere Gestalten der Zeit werden in diesem Roman geschildert, sodaß er nicht nur ein Bild Beethovens, sondern auch seiner Zeit gibt.

Neues Grazer Tageblatt:

Von Seite zu Seite fesselt die Darstellung immer mehr. Beethovens Seelenleben ist mit einer künstlerischen Klarheit und Innigkeit der Einfühlung geschildert, daß dem Leser ein tiefinnerstes Miterleben möglich wird. Dieses Buch bringt Stunden der Erhebung, der Andacht, der Erschütterung.

Leipziger Neueste Nachrichten:

Joseph August Lux hat ein Buch geschrieben, das Beethovens Leben in fesselnder, plastischer Weise schildert, ein Buch, das nicht nur dem Musikfreund allein sondern allen willkommen sein wird.

Süddeutsche Literaturschau:

Wie das Genie lebte, wirkte, schildert Lux mit verständnisvollem Einleben in des Meisters innerstes Wesen. Ebenso geglückt ist ihm die Darstellung der die irdische Liebe verkörpernden Giulietta, wie der reinsten Liebe ausstrahlenden unsterblichen Geliebten Gräfin Theresa Brunszvil. Dieser fein aufgebaute, mit Hingabe verfaßte Roman gibt allen viel und wird dankbare Leser finden.

Berlin Verlag von Rich. Bong Leipzig